

„Schach in der Bibliothek“

hieß es am 7. September 2023 für drei Stunden in der Frankfurter Bischofstraße 17 mit Unterstützung der Bibliotheksmitarbeiter und der Leiterin **Karen Schumann**. Diesmal stand die Veranstaltung unter dem Motto „Brandenburger Schachwochen“. Die vom Präsidenten des Landesschachbundes Brandenburg **Michael Fuhr** ins Leben gerufene Initiative hat zum Ziel, unsere Passion verstärkt in die Öffentlichkeit zu bringen. Der Potsdamer kam hierfür extra nach Frankfurt! **Michael Heinsohn** spielte an acht Brettern simultan, wobei er fünf Partien gewann, gegen das neunjährige Nachwuchstalent **Alicja Szymil** remis spielte und **Max Oramus** (13 Jahre) und **Andreas Winkler** (etwas älter) ihre Partien gewannen. Es konnten auch sechs Schachaufgaben - Matt in zwei Zügen - gelöst werden, wobei hier zumeist mehrere Schachfreunde gemeinsam auf die Lösungen kamen. Gerade die Jüngsten hatten gute Ideen, wie **Siegfried Preuß** zu berichten wusste. Die Schachfreunde aus Frankfurt und Eisenhüttenstadt erhielten kleine Präsente, u.a. das Buch des kurz vor Weihnachten 2022 verstorbenen Frankfurters **Klaus Trautmann** „Geküsst wird nach der Partie“. Die monatlichen Schachtreffen in den beiden Frankfurter Bibliotheken finden auch weiterhin statt. Nach Informationen von **Siegfried Preuß** und **Kristine Pews**.



Alicja Szymil und Michael Fuhr beim fachsimpeln
Fotos: **Siegfried Preuß**



Michael Heinsohn spielt Simultan